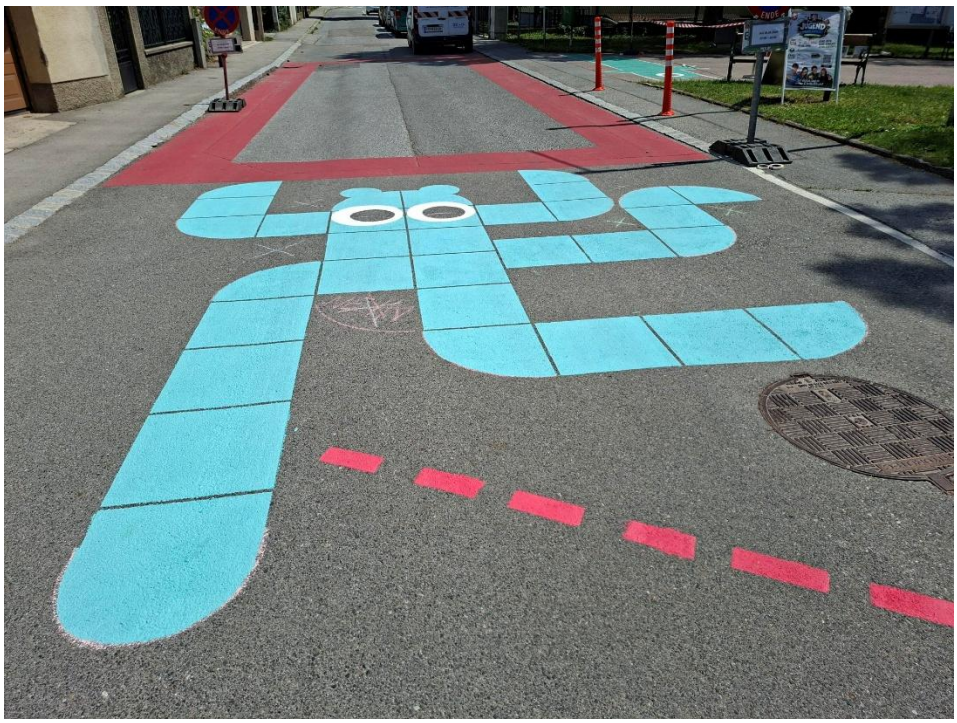
MARKTGEMEINDE
LANGENZERSDORF

PRESSE-INFORMATION

Langenzersdorf, 22.06.26

Bunte Straßengestaltung macht Langenzersdorfer Schulumfeld sichtbar und erlebbar

Ein weiterer Baustein des Projekts SAFE (Sicherheit im Schulumfeld) wurde vor der Volksschule Langenzersdorf umgesetzt: Großflächige, farbenfrohe Figuren markieren nun den Bereich der Schulstraße und den Bereich der Elternhaltestelle in der Friedhofstraße und setzen ein deutlich sichtbares Zeichen für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit.



Am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, erhielt der Straßenraum vor der Volksschule Langenzersdorf ein neues Erscheinungsbild. Mit leuchtenden Farben und großen, kindgerechten Figuren wurden Flächen auf der Straße und im unmittelbaren Schulumfeld gestaltet. Die Entwürfe und die Umsetzung erfolgten durch **Studio d*luxe im Rahmen des remake-streets-Projektes**.

Die auffällige Gestaltung soll den Bereich vor der Schule optisch hervorheben und deutlich machen, dass hier Kinder unterwegs sind. Gleichzeitig wird der Straßenraum freundlicher, lebendiger und stärker als Aufenthalts- und Bewegungsraum wahrgenommen.

Ziel von SAFE ist es, sichere Wege für Kinder zu schaffen und sie dabei zu unterstützen, ihren Schulweg zunehmend selbstständig zurückzulegen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur sowie vom Klima- und Energiefonds gefördert.

MARKTGEMEINDE
LANGENZERSDORF

PRESSE-INFORMATION

Im Vorfeld wurden die Verkehrssituation und das Mobilitätsverhalten rund um die Volksschule umfassend untersucht. Insgesamt beteiligten sich 173 Personen – darunter Eltern, Schulkinder, Schulpersonal, Anrainer:innen und Vertreter:innen der Marktgemeinde – an Befragungen, Workshops und Gesprächen. Zusätzlich wurde ein Mobilitätsrat eingerichtet, in dem gemeinsam Maßnahmen für ein sichereres Schulumfeld entwickelt wurden.

Die Analysen zeigten, dass etwa fünf von sechs Kindern weniger als zwei Kilometer von der Volksschule entfernt wohnen. Dennoch wurde ein großer Teil der Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht. Mehr als die Hälfte der befragten Eltern nannte die hohe Zahl an Fahrzeugen als Problem auf dem Schulweg.

Als zentrale Maßnahme wurde daher im September 2025 die Schulstraße vor der Volksschule eingeführt. Sie beruhigt den Bereich während der morgendlichen Bringzeit und schafft mehr Platz für Kinder, die zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Ergänzt wurde sie unter anderem durch Elternhaltestellen, den SchulGehBus und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit. Erste Beobachtungen zeigten bereits eine spürbare Entspannung der Verkehrssituation vor Schulbeginn.

Die neue Straßengestaltung führt diesen Weg sichtbar weiter: Die bunten Figuren schaffen Aufmerksamkeit, geben dem Schulumfeld eine eigene Identität und machen deutlich, dass dieser Bereich in besonderem Maß den Kindern gehört.


20260618_132710


20260618_132746


20260618_132805


20260618_132841


20260618_144955


20260618_162621


20260618_162630


20260618_162658


20260618_162719


20260618_162734


20260618_162758


20260618_163208


20260619_124838


20260619_124916

Fotocredit: Marktgemeinde Langenzersdorf | Gestaltung und Umsetzung: re:make streets / Studio d*luxe

Weitere Informationen:

Nicole Madlo, MBA (Öffentlichkeitsarbeit)

MARKTGEMEINDE
LANGENZERSDORF
2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 10
+43 2244 2308 61, +43 664 885 18 573
nicole.madlo@langenzersdorf.gv.at
http://www.langenzersdorf.gv.at
www.facebook.com/GemeindeLE